

Sabrina Windmüller neu im A-Kader

Skispringen. – Dank ihres Weltcup-sieges stieg die Sarganser Skispringerin Sabrina Windmüller neu ins A-Kader von Swiss-Ski auf. Einziges Mitglied der Nationalmannschaft im nächsten Winter ist bei den Skispringern Simon Ammann. Bigna Windmüller (Sargans) hat nach ihrer Pause noch C-Kaderstatus, sie will im nächsten Winter allenfalls nochmals einen Anlauf im Skisprung-Zirkus nehmen. (mr)

Walenstadt startet Grümpi-Saison

Fussball. – Am Freitag, 25. Mai, und am Samstag, 26. Mai, führt der FC Walenstadt sein Grümpeltturnier durch. Es werden die Kategorien Plausch (nur Vereins- und Firmenmannschaften) und «Guggä» am frühen Freitagabend angeboten. Am Samstagvormittag spielen die Piccolos und die Junioren F. Am Nachmittag kämpfen dann die Primar- und die Oberstufenschüler sowie die Nichtfussballer und die Sie+Er-Teams um die Pokale. Informationen und Anmeldeformulare können bei Thomas Tschirky, 079 779 51 63/thomas.tschirky@netstal.com bestellt werden. (pd)

Spannender Kampf um Gesamtwertung

Beim letzten Rennen um den SSW-Raiffeisen-Cup vom Ostermontag fallen auch die Entscheidungen in der Gesamtwertung. Nur bei den Knaben JO2 steht der Sieger schon fest.

Ski alpin. – Spannend wird es am Ostermontag, denn in nicht weniger als fünf Kategorien ist das Rennen noch offen, vor allem wegen der Streichresultate.

Klare Sache?

Bei den Mädchen Animation liegt Leaderin Svenja Pfiffner (SC Flums) zwar nur knapp vor Selina Krahl (SC Sächsmoor) und Tonja Moser (SC Elm), aber die beiden Verfolgerinnen haben noch keine Streichresultate, so dass wohl einzig Lorena Ritter (SC Flums) die Leaderin noch abfangen kann. Bei den Knaben sollte der Vorsprung von Cyril Eberle (SC Flums) auf Pascal Stillhart (Graue Hörner) gross genug sein, so dass ihm ein 8. Rang für den Gesamtsieg reicht.

Ein wenig spannender geht es bei den JO-Mädchen zu und her. In der jüngeren Kategorie hat zwar Laura Broder (SC Graue Hörner) bei allen Starts die Maximalpunktzahl geholt, doch fehlte sie im Flumserberg, weil sie für den Nationalen Vergleich aufgebildet war. So hat auch Rea Guggisberg (SC Flums) noch eine Chance, allerdings nur, wenn sie gewinnt und Laura nicht mindestens Sechste wird.

Streichresultate entscheiden

Bei den Mädchen JO 2 sind die beiden führenden Flumserinnen Kira Bleuler und Anina Graf aufgrund der Streichresultate in der Defensive, werden ihnen doch Punkte abgezogen. So wird es wohl zu einem Zweikampf zwischen Patricia Hobi (SC Flums) und Nicole Good (SC Sardona) kommen, die ebenfalls wegen des Nationalen Vergleichs ihre Streichresultate schon eingezogen haben. Beide können mit einem Sieg die Gesamtwertung für sich entscheiden. Zu einem Zweikampf kommt es auch bei den Knaben JO1. Leader Nando Tschirky (SC Flums) muss sich, wiederum wegen der Streichresultate, deutlich vor Jonas Heldner (SC Elm) platzieren. Bereits entschieden ist das Rennen bei den Knaben JO2, denn Gian-Andrea Zampatti (SC Flums) kann nicht mehr eingeholt werden. (mab)

Klettersaison lanciert

Mit dem Landes-Juniorencup und dem ersten Rheintalcup in Dornbirn haben die Sportkletterer ihre Saison lanciert. Amira Künzli (Sargans) und Tim Bucher (Heiligkreuz) feierten Siege in ihren Altersklassen.

Sportklettern. – Weit über 100 Kinder aus vier Nationen nahmen am Kletterwettkampf in Dornbirn teil. Mit dabei waren viele Kinder aus dem Sarganserland sowie das Megusta-Team vom SAC Pizol. 15 Kletterinnen und Kletterer aus dem Sarganserland konnten sich in anspruchsvollen und spektakulären Routen für die Finals qualifizieren.

Stark überhängende Wände, gefolgt von Dächern (waagrechtes Klettern an der Decke), und extrem kleine Griffen sorgten für hervorragenden Sport und prickelnde Unterhaltung.

Zwei Siege geholt

Souverän bis zum Top (höchster Punkte) in der Halle und dann zuoberst auf das U14-Siegerpodest kletterte Amira Künzli aus Sargans (SAC Pizol). Auch Tim Bucher aus Heiligkreuz bei den U12 gelang der Sieg in seiner Altersklasse. In den U14-Finals erreichten Sara Good und Lukas Goetz (beide SAC Pizol) zudem starke dritte Plätze.

Knapp am Podest vorbei, auf den vierten Platz, kletterten Samuel Eberle bei der U16 sowie Sina Goetz (beide SAC Pizol) bei den U14-Mädchen. Die weiteren Kids aus der Region klassierten sich alle in den Top-20.

Am 15. April gehts weiter

Der zweite Wettkampf im Rahmen des Rheintalcup findet am 15. April in Küblis mit einem Boulder-Event statt. Beim Bouldern werden schwere und knifflige Kletterzüge in Absprunghöhe gelöst. Auch bei diesem Anlass haben sich viele Kinder und Jugendliche aus dem Sarganserland angemeldet. (vga/pd)



Auf dem Weg zum Top: Jasmin Frangi aus Sargans.

Bild Valentin Gall

RESULTATE

Schiessen: Sportschützen Sargans

Eröffnungsschiessen Elite

1. Remo Zimmermann (Sargans) 198 Punkte, 2. René Keller (Sargans), 3. Martin Janser (Sargans) beide 196, 4. Arnold Schrotter (Hilti), 5. August Wyss (Sargans) beide 195, 6. Marina Schnider (Sargans) 194, 7. Daniel Siegenthaler (Sargans), 8. Patrick Meli (Mels), 9. Stefano Keller (Sargans) alle 193, 10. Elmar Willi (Sargans), 11. Roger Bless (Mels) beide 192, 12. Robert Eberle (Vaduz), 13. Marco Zimmermann (Sargans), 14. Thomas Sperrflechter (Hilti) alle 191, 15. Stefan Jäger (Sargans), 16. Tobias Willi (Sargans), 17. Christian Klucker (Domat-Ems), 18. Roger Lenherr (Sargans), 19. Jasmine Felder (Sargans) alle 190. – 31 klassiert.

Veteranen

1. Remo Sele (Vaduz) 192 Punkte, 2. Hans Domenig (Vaduz) 191, 3. Herbert Frey (Sargans), 4. Martin Nauer (Sargans) beide 189. – 22 klassiert.

Junioren

1. Sandro Greuter (Sargans) 197 Punkte, 2. Anna Laura Klucker (Domat Ems) 196, 3. Nicole Köppel (Sargans) 194, 4. Michael Köppel (Sargans) 186. – 4 klassiert.

Kategorie aufgelegt

Alle Altersstufen: 1. Tobia Cavegn (Sargans) 193 Punkte, 2. Gian Luca Stefani (Sargans), 3. Hubert Baumann (Sevelen), 4. Reto Frey (Sargans) alle 186. – 9 klassiert.

Sportklettern: Rheintal-Cup

Junior-Cup in Dornbirn

Mädchen U10

1. Esther Nibler München 46 Punkte, 2. Anja Köhler Wila 41, 3. Emma Venier AV Bludenz 34. – Ferner: 6. Anna Reist Sargans 31.5. – 11 klassiert.

Knaben U10

1. Fabrice Rohner Sirmach 50 Punkte, 2. Lukas Achermann St. Gallen 49, 3. Yanik Müller Gams 47, 12 klassiert.

Mädchen U12

1. Lara Pais Rottenschwil 61, 2. Ronja Matzer Thal 61, 3. Hannah Düringer AV Egg 61. – Ferner: 5. Melissa Bernhard Mastrils/SAC Pizol 61. – 17 klassiert.

Knaben U12

1. Tim Bucher Heiligkreuz 61 Punkte, 2. Johannes Höfner Frastanz 61, 3. Sargans Brown Jonathan 61, 3. München Nibler Thomas 61. – 19 klassiert.

Mädchen U14

1. Amira Künzli Sargans 63 Punkte, 2. Sina Zimmermann Illnau 59, 3. Sara Good Gams 59. – Ferner: 4. Sina Goetz Mastrils/SAC Pizol 59, 15. Leona Detig Sargans 30. – 16 klassiert.

Knaben U14

1. Laurin Meusburger Dornbirn 66 Punkte, 2. Joshua Bader Burgrieden 66, 3. Lukas Goetz Mastrils/SAC Pizol 65. – Ferner: 7. Ronny Fürst Berschis 54. – 20 klassiert.

Mädchen U16

1. Alina Ring Lindau 67 Punkte, 2. Solveig Korherr Steisslingen 67, 3. Lena Worsch Nüziders 67. – Ferner: 12. Jasmin Frangi Sargans 49.5. – 17 klassiert.

Knaben U16

1. Jakob Nibler München 68 Punkte, 2. Kevin Köhler Wila 60, 3. Felix Kasper Nüziders 60.5. – Ferner: 15. Patrick Wezel Flumserberg 39. – 17 klassiert.

Jugendschwimmer holen ganzen Medaillensatz

Bei einem Wettkampf in Bottmingen holte sich der Nachwuchs des Schwimmclubs Flumserberg zahlreiche Medaillen.

Schwimmen. – Die motivierten jungen Schwimmer überzeugten mit sehr guten Leistungen und schwammen sich mehrfach auf das Treppchen. In der Disziplin Delphin (25 m) belegte Tamara Schlegel den 3. Platz. Über 100 Meter Crawl schwammen Nadja Schlegel und Tamara Schlegel in ihren Alterskategorien ebenfalls jeweils auf den 3. Platz. Selina Gadiant lief es noch besser, sie wurde sogar Zweite.

Über 100 Meter Lagen (Delphin, Rücken, Crawl und Brust) belegte Nadja Schlegel den 2. Rang, während Selina Gadiant Dritte wurde. In der Disziplin 50 m Brust schaffte es Nadja

Schlegel nochmals aufs Treppchen und bekam für ihre gute schwimmerische Leistung Silber. Robin Schlegel wurde in derselben Disziplin für seine tolle Leistung sogar mit Gold belohnt.

«Flumaqua» zum Zweiten

Die Schwimmer und ihre Trainerin Alessandra Stämpfli können mit Stolz auf einen erfolgreichen Schwimmwettkampf zurückblicken.

Der Schwimmclub Flumserberg führt am 5. Mai zum zweiten Mal das «Flumaqua» im Hallenbad Flumserberg durch. Dies ist ein Schwimmwettkampf, an dem sich auch nichtlizenzierte Kinder mit anderen messen und tolle Preise gewinnen können. Anmeldungen nimmt Natalie Ernst unter 081 599 1102 oder natalieernst@web.de entgegen. (pd)

Infos: www.schwimmclub-flumserberg.ch.



Sind auf ihre Ausbeute stolz: Die Jugendschwimmer aus Flumserberg.

Remo Zimmermann siegt mit einem Spitzenresultat

Beim Eröffnungsschiessen der Sportschützen Sargans setzte sich Remo Zimmermann an die Spitze des Elite-Klassiments. Sandro Greuter siegte bei den Junioren.

Schiessen. – Remo Zimmermann wohnt in Vilters, schießt aber schon viele Jahre bei den Sportschützen Sargans mit dem Luftgewehr auf der 10-m-Distanz sowie Kleinkaliber über 50 m. Er hatte seinen techni-

schen Anschlag und die Einstellungen am Gewehr aus letzter Saison verbessern können und reüssierte schon im ersten Freiluftwettkampf prompt.

Sandro Greuter legte vor

Am Freitagabend hatte im Schiessstand Schohl reger Betrieb geherrscht. Im Stand, bekannt dafür, dass die Schiessbedingungen nach 17.30 Uhr besonders günstig sein können, erhöhte sich der Andrang Schiesswilliger. Bis 18.30 Uhr hatten bereits 43 Schützen das Programm bewältigt.

Der Sarganser Junior Sandro Greuter legte kurz nach 17 Uhr mit 197 von möglichen 200 Punkten eine Marke vor, welche die Anwesenden staunen liess, da nicht ganz optimale Wetterverhältnisse herrschten (mehrfache Beleuchtungswechsel in kurzen Zeitabständen).

Vereinskamerad Remo Zimmermann benutzte nach Greuter die gleiche Scheibe Nr.7 und setzte mit 98 Punkten in den ersten zehn Einzelschüssen sowie einer Maximalpasse von 100 Ringen im Serienprogramm

die Bestmarke, die später nicht mehr übertroffen wurde.

Dieser Wettkampf in Sargans ist für die meisten Sportschützen der erste der Freiluftsaison. Teilnehmende aus dem Werdenberg, dem «Ländle» und dem Bündnerland kommen gerne nach Sargans, weil sie die familiäre Atmosphäre des Anlasses schätzen.

Schliesslich durften 66 Teilnehmende einen Preis in Naturalien (Fleisch oder Käse) entgegennehmen. Christina Bieri führte die Rangverkündigung durch. (pd)